

vom

19. März 2009

Alarmstufe II konnte wieder aufgehoben werden

Mulde kann besser in die Elbe abfließen

Die Wasserstände an den Oberläufen von Elbe und Mulde sind weiter gesunken. Weniger Niederschlag und Nachttemperaturen von unter null Grad Celsius tragen dazu bei, dass der Schnee in den Hochlagen der Mittelgebirge langsamer abschmilzt.

Die Alarmstufe II für die Mulde bei Dessau-Roßlau konnte nach 12 Stunden heute wieder aufgehoben werden. Es gilt seither Alarmstufe I. Der Wasserstand der Mulde sinkt nun kontinuierlich, zumal keine weiteren großen Wassermassen nachdrücken und die Elbe im gesamten Flussverlauf eine sinkende Tendenz aufweist. Dadurch wird jetzt ein schnelleres Abfließen der Mulde in die Elbe möglich.